



Rallye-ÖM: Maribor-Rallye | 29.06.2009

## Nur Punkte im Kopf

**Reinhard Pasteiner hat auch bei der Marburg-Rallye nur Punkte im Kopf, der ÖM-Lauf in Slowenien fast eine Heimrallye.**



Für Reinhard Pasteiner läuft es in seiner ersten vollen Rallye-Meisterschaft bislang nach Plan. So konnte der Niederösterreicher bereits einige Zwischenerfolge erreichen. Er platzierte sich sowohl bei der Bosch- (9.) als auch bei der C Rallye (10.) in den Top-10. Dazu hat er bei jedem der vier Meisterschaftsveranstaltungen 2009 gepunktet. Das gelang außer ihm nur mehr seinem niederösterreichischen Landsmann Alexander Tazreiter. Mit 26 Punkten liegt Reinhard Pasteiner in der Zwischenwertung auf dem achten Platz. Jedoch fehlen lediglich sechs Zähler für den fünften Platz. Und das ist das erklärte Ziel des Unternehmers aus St. Pölten. Er fährt eine ATC Bioethanol Mitsubishi Lancer Evo IX bestens für die Marburg-Rallye vorbereitet, wo es am 3. und 4. Juli zum fünften Mal in dieser Saison um Meisterschaftspunkte geht.

Pasteiner: "Ich kenne diese Rallye überhaupt nicht und habe auch nur geringe Informationen. Erstmals werde ich mit meinem Co-Gerard Winter die Strecke Freitag besichtigen. Natürlich sind das unsere slowenischen Kollegen ein klarer Vorteil. Doch wir werden alles daran setzen, dass wir auch zum fünften Mal Punkte holen. Das wird nicht leicht, denn die Slowenen sind auch irrtümlicherweise punkteberechtigt."

Andererseits ist es für Reinhard Pasteiner fast eine Heimrallye. Der erfolgreiche Unternehmer aus St. Pölten hat erst vor wenigen Wochen in Graz Lieboch eine Filiale seiner ATC-Generalunternehmung eröffnet. Von dort sind es nur 60 Kilometer nach Marburg.

"Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, da Slowenien und Kroatien in einem zukünftigen Europa sich mit uns mitmischen. Für uns ist das ein Wachstumsmarkt, den wir uns nicht entgehen lassen wollen. Vielleicht kann mit meinem Auftreten bei der Marburg-Rallye ATC ein wenig bekannter gemacht werden", erklärte Pasteiner, der hier Sportliche mit dem Wirtschaftlichen verbinden kann.

Die Marburg-Rallye wird am 3. Juli um 16.30 Uhr in Marburg gestartet. Am Freitag steht eine Zuschauer-Sonde in Marburg auf dem Programm. Am Samstag (4.7.) gibt es dann weitere acht Sonderprüfungen. Die SP-Länge beträgt insgesamt 111,75 Kilometer und es wird zur Gänze auf Asphalt gefahren. Die Gesamtlänge der Rallye beträgt 297,80 Kilometer. Zwei Sonderprüfungen finden sogar in Österreich statt. Der Zieleinlauf ist am Samstag 18:30 Uhr ebenfalls in Marburg.

Vorschau Saibel



Vorschau Patrick Winter



### Nintendo Wii gewinnen

Gewinnen Sie jetzt eine Nintendo Wii inkl. Wii Sports im Wert von EUR 249,-!

### Aktuelle Ebay-Auktionen



**VW Passat Variant Highline Cool**  
Endet in 6 Tagen, und 42 Minuten

1,00 €  
12000,00 €  
= Sofort Kaufen